

18.07.2012 - 09:00 Uhr

Ertragssteigerung der Migros Bank im ersten Halbjahr 2012

Zürich (ots) -

Die Migros Bank setzt ihren konstanten Wachstumskurs fort. Das Hypothekarvolumen und der Bestand an Kundengeldern legten seit Anfang Jahr deutlich zu. Sowohl der Geschäftsertrag als auch der Bruttogewinn konnten gesteigert werden.

Die Migros Bank verzeichnet weiterhin einen erfreulichen Zuwachs an Kundengeldern. Der Bestand erhöhte sich im abgelaufenen Semester um 3,9% oder CHF 1,1 Mrd. auf CHF 28,5 Mrd. Die Hypothekarausleihungen wuchsen um 3,2% oder CHF 0,9 Mrd. auf den Betrag von ebenfalls CHF 28,5 Mrd. An der bewährten vorsichtigen Kreditvergabepolitik wurde konsequent festgehalten. Die per 1. Juli 2012 eingeführten verschärften regulatorischen Mindestanforderungen für Hypothekarfinanzierungen in Bezug auf die vom Kunden einzubringenden Eigenmittel und die Amortisation hatte die Migros Bank bereits zuvor erfüllt. Die Konditionen für Festhypotheken erreichten in der Berichtsperiode erneut historische Tiefstwerte. Bei der 5-jährigen Laufzeit sank der Zinssatz der Migros Bank auf einen neuen Rekordstand von 1,27% und bei der 10-jährigen Laufzeit auf 1,83%. Das Volumen der Privatkredite nahm um 7,9% auf CHF 1,1 Mrd. zu.

Der Geschäftsertrag der Migros Bank stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,8% auf CHF 300 Mio. und erreichte damit eine neue Höchstmarke. Der Zinserfolg konnte trotz des intensiven Preiswettbewerbs bei den Hypotheken um 4,3% auf CHF 240 Mio. gesteigert werden. Aufgrund der anhaltend schwierigen Börsenlage verringerte sich der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft um 5,8% auf CHF 37 Mio., während beim Handelserfolg ein Plus von 21,9% auf CHF 18 Mio. resultierte.

Der Geschäftsaufwand nahm um 4,7% auf CHF 141 Mio. zu. Beim Anstieg der Personalkosten um 2,3% auf CHF 90 Mio. fielen insbesondere die Salärrunde mit einer Zunahme der Lohnsumme um 0,8% sowie der Ausbau der Lohnnebenleistungen ins Gewicht. Der auf Vollzeitstellen hochgerechnete Personalbestand betrug per Mitte 2012 1389, davon waren 95 Auszubildende. Der Sachaufwand erhöhte sich um 9,2% auf CHF 51 Mio., was hauptsächlich auf Investitionen ins E-Banking und erhöhte Marketing-Aktivitäten zurückzuführen war. Der Bruttogewinn der Migros Bank wuchs um 1,2% auf CHF 158 Mio. Die Cost/Income-Ratio ist mit einem Wert von 47,1% weiterhin sehr gut.

Hinweis: Die Zahlentabelle mit dem Semesterabschluss kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<http://www.migrosbank.ch/de/Ueberuns/Medien/default.htm>

Kontakt:

Albert Steck, Public Relations Migros Bank
Tel: 044 839 88 01, E-Mail: medien@migrosbank.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100721978> abgerufen werden.